

Pressemitteilung

Frankfurt / Bochum, im September 2019

IAA 2019

Back to the Future – Automotive Goes Digital on MARK51°7

MARK 51°7 entwickelt sich zum IT-Standort für vernetzte Mobilität & Sicherheit

Entwicklungszentren für Zukunftstechnologien im Bereich Automotive siedeln sich zunehmend auf MARK51°7 an. In unmittelbarer Nähe zu Forschungseinrichtungen der Ruhr Universität Bochum investieren Unternehmen wie die Boschtochter ESCRYPT und der IT-Dienstleister für Raumfahrttechnologie SCYSIS. Mit dem Fokus auf Digitalisierung und IT-Security im Bereich Automotive wird der frühere Opel-Produktionsstandort ein Spiegelbild für den Wandel hin zum digital vernetzten Anbieter für autonome Mobilität. Ob Pkw oder Raumschiff, Forschung und Entwicklung gehen hier Hand in Hand. Auf MARK51°7 entwickelt sich ein Innovationsquartier, das die Anforderungen zukünftiger Arbeitswelten aufgreift: Ob im Büro, FabLab oder Co-Working Space; hier werden Ideen entwickelt, die nachhaltig unsere Zukunft beeinflussen werden.

„MARK51°7 präsentiert sich als Standort für Industrie-, Gewerbe- und Technologieunternehmen sowie hochkarätigen Forschungseinrichtungen und bietet damit alle notwendigen Voraussetzungen für eine enge Zusammenarbeit zwischen Wissenschaft und Wirtschaft.“ beschreibt Enno Fuchs das neue Innovationsquartier der Wissensstadt Bochum. Die Nachfrage nach den Grundstücken ist hoch. Bereits heute vier Jahre nach der Schließung des Werks sind 60 Prozent der verfügbaren Industrie- und Gewerbeflächen vermarktet und werden künftig über 6.000 Arbeitsplätze bieten.

Für Rückfragen

Jürgen Schauer

Bochum Perspektive 2022 GmbH

Viktoriastraße 10

44787 Bochum

Tel.: +49 171 221 55 84

E-Mail: juergen.schauer@bochum2022.de

Geschäftsführer

Prof. Dr. Rolf Heyer · Enno Fuchs

Vorsitzender des Aufsichtsrates

Thomas Eiskirch

Sitz der Gesellschaft: Bochum
Amtsgericht Bochum · HRB 14960
USt.-IdNr. DE 124091077

Sparkasse Bochum

IBAN DE97 4305 0001 0041 4162 80
SWIFT-BIC WELADED1BOC